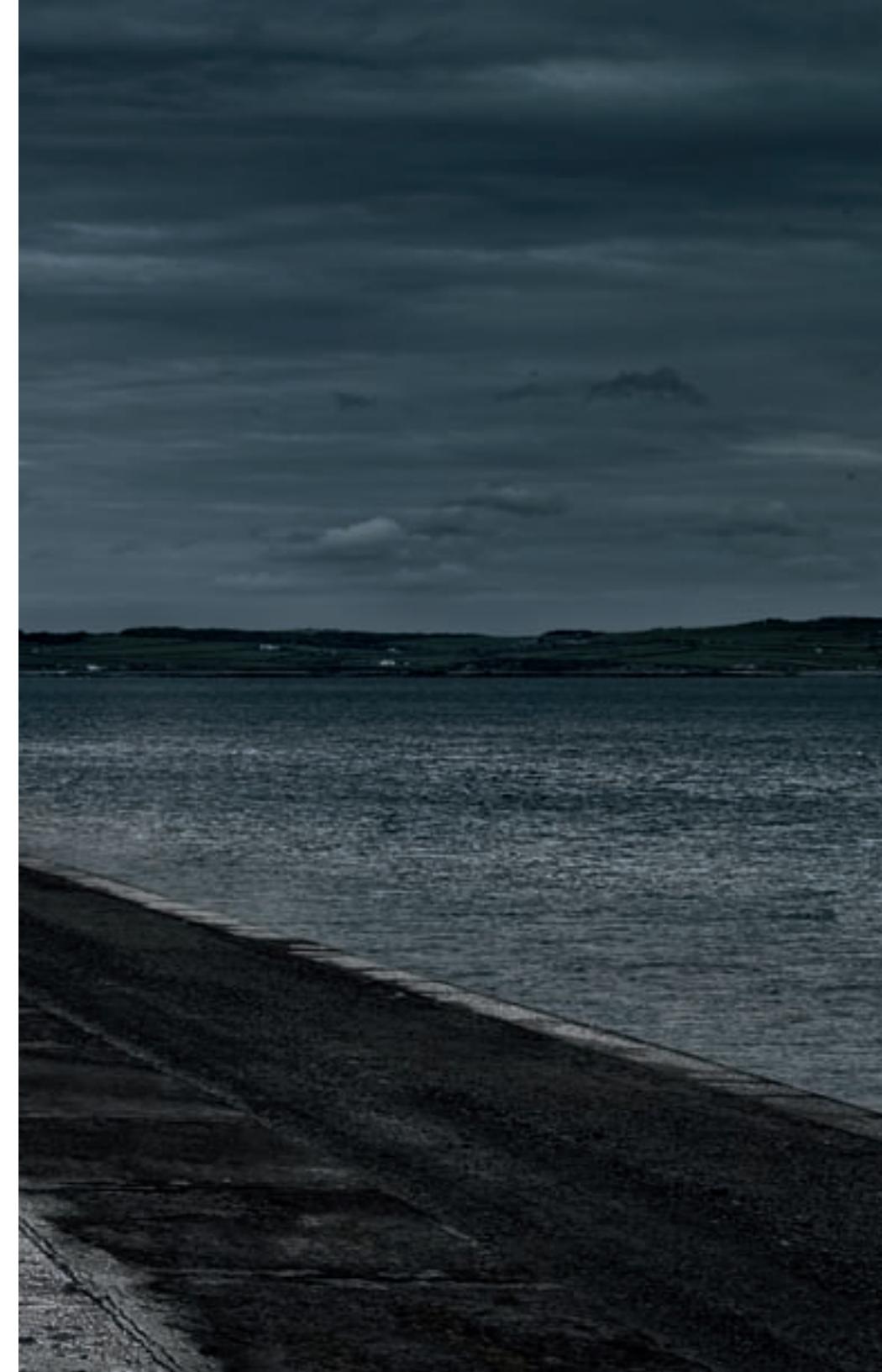


# DEFENDER



GO BEYOND





## Einführung

Der berühmteste Allrader der Welt

SEITEN  
2-3

## Off-Road, On-Road

Unerreicht im Gelände, komfortabel auf der Straße

SEITEN  
4-7

## Motor und Chassis

Moderne Motortechnik in Kombination mit einem erprobten und bewährten Chassis

SEITEN  
8-11

## Transportsysteme und Zuladung

Vielseitig und flexibel

SEITEN  
12-15

## Beruf

Professionell und zuverlässig auf jedem Terrain

SEITEN  
16-19

## Innenausstattung

Komfort und Flexibilität

SEITEN  
20-23

## Ausstattung und Optionen

Karosserie, Farben, Abmessungen und Polster

SEITEN  
24-27

## Technische Daten

Motoren, technische Daten, Zuladung, Gewichte und Nutzfahrzeuge

SEITEN  
28-35

## Zubehör

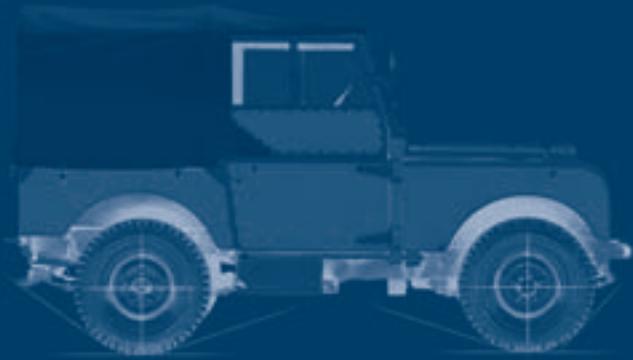
Mehr Individualität, Stil und Leistungsvielfalt. Gestalten Sie Ihren Defender

SEITEN  
36-45

## Nachhaltigkeit

Unser Konzept für eine nachhaltige Zukunft

SEITEN  
46-47



Serie 1 (1948-1953)

148



Station Wagon Serie 1 (1954-1958)

1954 Modellvariante mit langem Radstand (107) verfügbar.  
1957 Erster Dieselmotor eingeführt.



Station Wagon Serie 2a (1961-1972)

1966 Elektrische Blinker serienmäßig.  
1968 Scheinwerfer vom Kühlergrill in die Kotflügel versetzt.



Station Wagon 90 (1984-1990)

1984 Blattfedern durch Schraubenfedern ersetzt. Einteilige Windschutzscheibe eingeführt.  
Schiebefenster vorne durch Kurbelfenster ersetzt. Rädlaufe aus Polyurethan eingeführt,  
um größere Spurweite zu ermöglichen.



### Station Wagon Serie 2 (1958-1961)

1958 Seitenscheiben vergrößert. Schweller eingeführt, um Auspuff und Antriebswellen zu verbergen. Kraftstoffeinfüllstutzen von unterhalb des Fahrersitzes an die Fahrzeugseite hinter die Fahrertür versetzt (Rechtslenker).



### Station Wagon Serie 3 (1972-1984)

1972 Neuer Lufteinlass auf dem Kotflügel für die Heizung.  
1981 Verbesserte Sitze für County-Modelle eingeführt.



### Defender (1990-2006)

1998 Fünfzylinder-Turbodiesel (Td5) eingeführt. Kraftstofftank und Einfüllstutzen ans Heck versetzt. Montage des Ersatzrads auf der Motorhaube nicht mehr zulässig.

Ganz in der Tradition eines Fahrzeugkonzepts, das bis zum ersten Land Rover von 1948 zurückreicht, präsentiert sich der Defender heute als robustestes Modell der Marke. Der erste Land Rover wurde wegen seiner Vielseitigkeit und seiner außergewöhnlichen Geländeleistung begeistert aufgenommen. Diese Merkmale zeichnen jeden der knapp zwei Millionen Defender aus, die seither gebaut wurden.

Sechs Jahrzehnte Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung des weltweit berühmtesten Geländefahrzeugs machen den aktuellen Defender einzigartig. Die seit 2007 vorhandene markante Auswölbung in der Motorhaube ist der höheren Leistung des Motors geschuldet, der sich unter ihr verbirgt. Erneuert wurden 2007 ebenfalls das Armaturenbrett, die effektive Heizung und Klimaanlage, die ergonomischen Sitze und die robuste Innenausstattung. Damit war die robuste Off-Road-Legende optimal für die schweren Aufgaben unserer Zeit gerüstet. Der Defender meint es ernst. Fortschrittliche Technik und der neue 2,2-Liter Dieselmotor lassen daran keinen Zweifel. Neben gewohnt starker Leistung und kräftigem Drehmoment steht jetzt auch eine für den Defender bislang einzigartige Höchstgeschwindigkeit von 145 km/h zu Buche. Das einzigartige Design, das extreme Leistungsvermögen und die unübertrifftene Vielseitigkeit des Defender wurden über viele Generationen hinweg kontinuierlich weiter verbessert und lassen ihn seine Position als robustes Allradfahrzeug und zuverlässiger Lastenträger souverän behaupten.



### Defender (2007-heute)

2007 2,4-Liter-Diesel, Sechsgang-Schaltgetriebe und neue Innenausstattung.  
2011 Neuer 2,2-Liter Dieselmotor mit 145 km/h Spitzengeschwindigkeit.

Im rauen Gelände ist der Defender in seiner Klasse einsame Spitze.

Denn anders als die meisten seiner Wettbewerber ist er mit permanentem Allradantrieb und einem Mittendifferenzial ausgerüstet, das die Antriebsleistung optimal auf Vorder- und Hinterräder verteilt und damit bei jedem Wetter und auf jedem Untergrund maximalen Vortrieb gewährleistet. Darüber hinaus ist das Mittendifferenzial sperrbar, um Radschlupf weitgehend zu vermeiden und die Traktionseigenschaften auf rutschigem Untergrund zu verbessern. Und für extreme Ansprüche an die Leistungsfähigkeit im Gelände (und auch auf der Straße), ist der Defender mit einem optionalen Antiblockiersystem mit Traktionskontrolle verfügbar. Der Defender. Zuverlässig und professionell ohne Wenn und Aber.







Die Schraubenfedern ermöglichen eine starke Achsverschränkung, die maßgeblich ist für eine exzellente Geländeleistung, da die Räder auch auf extrem unebenem Terrain stets Bodenkontakt halten. Der Defender. Ein überaus trittsicherer Partner.





Die legendäre erhöhte Fahrersitzposition, heute ein typisches Merkmal aller Land Rover Modelle, wurde zuerst beim Vorgänger des Defender 1948 eingeführt. Exzellente Rundumsicht garantiert mehr Kontrolle und Sicherheit.

Fahrerlebnis und Handling des Defender wurden mit dem neuen 6-Gang Schaltgetriebe deutlich verbessert. Das besonders robust und leicht ausgelegte Getriebe sorgt für mehr Fahrkomfort auf der Straße und weichere Gangwechsel.

Mit insgesamt 12 Vorwärtsgängen (6 für Straßen- und 6 für Geländeuntersetzung) ist der Defender auch für schwierigste Aufgaben auf der Straße, im Gelände oder beim Anhängerbetrieb bestens gerüstet. Der klein untergesetzte erste Gang ermöglicht eine niedrige Fahrgeschwindigkeit im Gelände und sorgt in Kombination mit dem kräftigen Drehmoment für eine hervorragende Zugleistung.



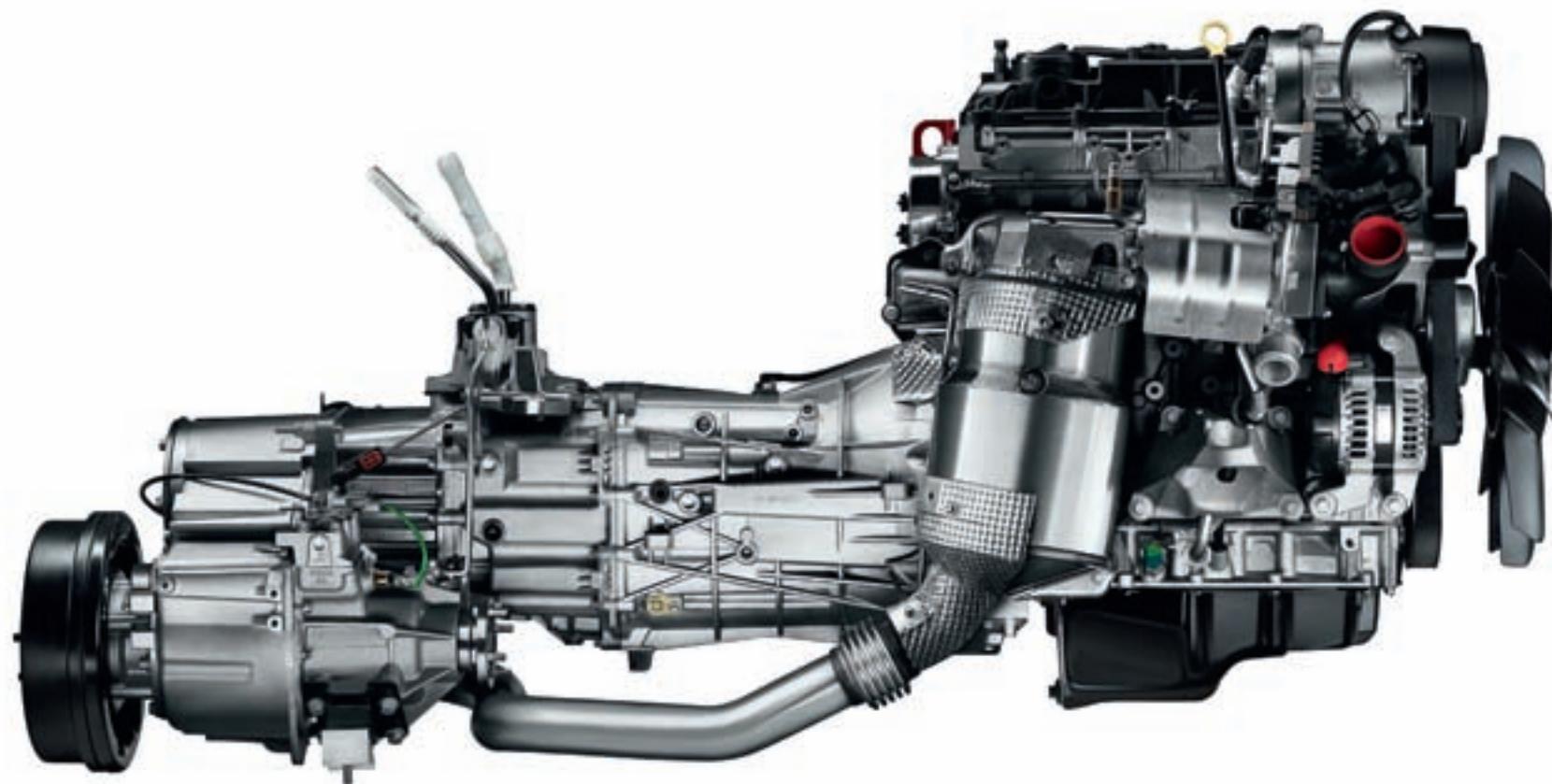
# DREHM



Mehr Zugleistung. Mehr Leistungsreserven zur Bewältigung kritischer Situationen. Der neue 2,2-Liter Dieselmotor liegt mit einem beeindruckendem Drehmoment von 360 Nm in seiner Klasse an der Spitze. Etwa 90 Prozent des maximalen Drehmoments liegen dabei im wichtigen Drehzahlbereich von unter 2.200 bis über 4.350 min<sup>-1</sup> an. So liefert der Defender maximale Power auch unter schwierigsten Bedingungen.

Mit dem neuen Diesel-Partikelfilter von Land Rover erfüllt der jetzt 145 km/h schnelle Defender die Abgasnorm Euro 5 (N1). Der weltweit als Expeditions- und Nutzfahrzeug eingesetzte Defender kommt dank spezieller Motorabstimmung aber auch mit stärker schwefelhaltigen und qualitativ nicht immer hochwertigen Kraftstoffen zurecht\*. Unter hoher Last bei Drehzahlen um 1.000 min<sup>-1</sup> regelt eine intelligente Automatik die Kraftstoffzufuhr, um ein Abdrosseln zu verhindern.

\*Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



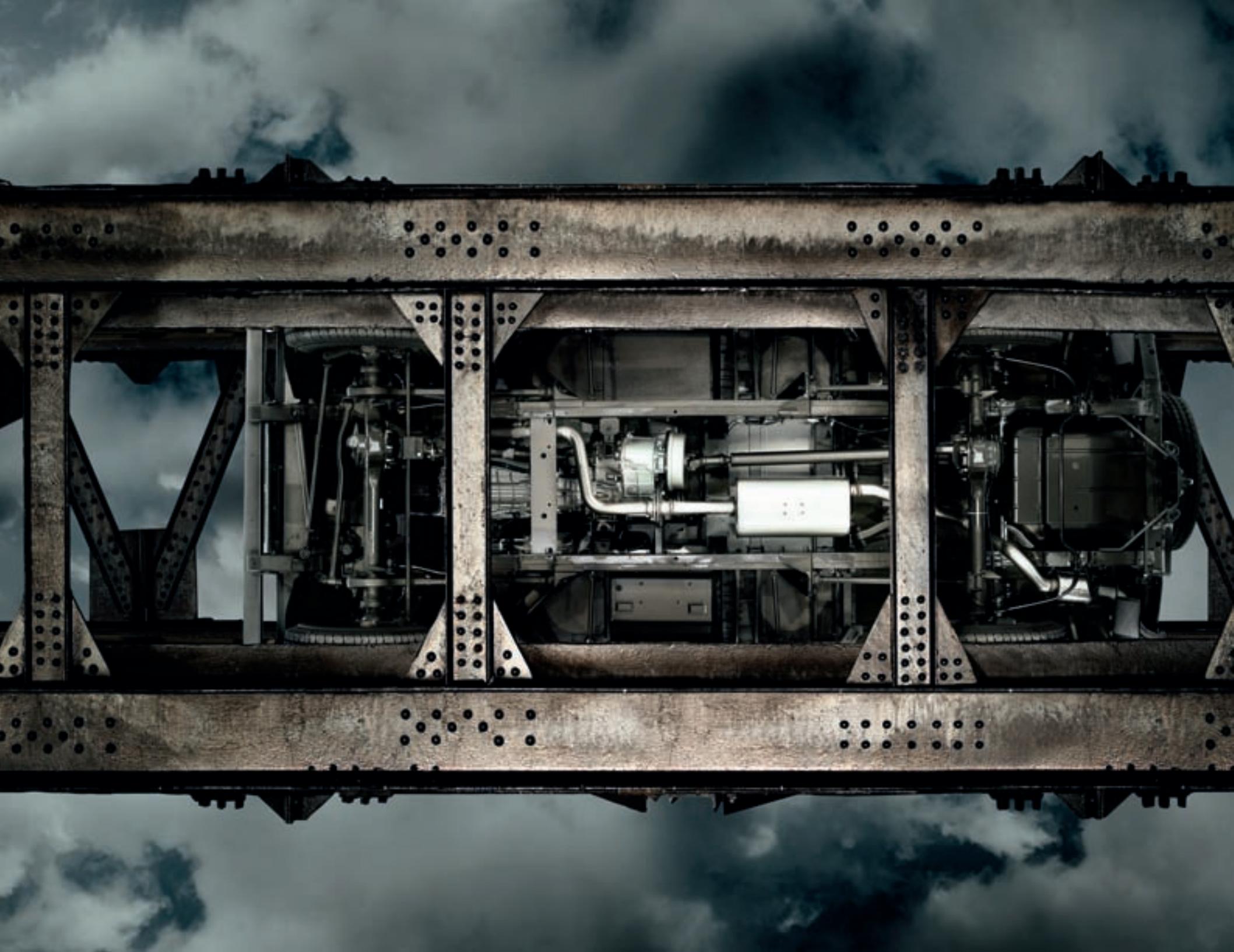
# STABILITÄT

Es gibt Dinge, die man nicht weiter verbessern muss. Das Chassis gehört dazu. Es ist extrem widerstandsfähig und in der Architektur des Defender wohl diejenige Komponente, die am meisten zur Stärke, Vielseitigkeit, Beständigkeit und Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs beiträgt. Der Kastenprofil-Leiterrahmen ist wesentlich stabiler als Konstruktionen mit U-Profil und anpassungsfähiger als die selbsttragende Bauweise, die von vielen Wettbewerbern favorisiert wird.

Auch die Karosserie ist bewährt und ausgereift. Extrem robust, einfach und funktional, und als Pontonkarosserie darüber hinaus überaus flexibel konfigurierbar. Zubehör wie Riffelbleche, Leitern und Dachgepäckträger ist einfach montierbar. Die leichte Aluminiumstruktur\* senkt den Kraftstoffverbrauch, erhöht Zuladung und Leistungsfähigkeit und ermöglicht eine optimale Balance von Form und Funktion. Die Karosseriebleche aus leichtem und korrosionsfestem Aluminium sind klar als Weiterentwicklung der Formteile des Original Land Rover aus dem Jahr 1948 erkennbar. Auch der Laderaumboden ist aus Aluminium und damit gegen Rost geschützt. Auf Ihren Defender können Sie sich verlassen.

\*Türen und Luftöffnungen in der Haube sind aus rostfreiem Stahl gefertigt.







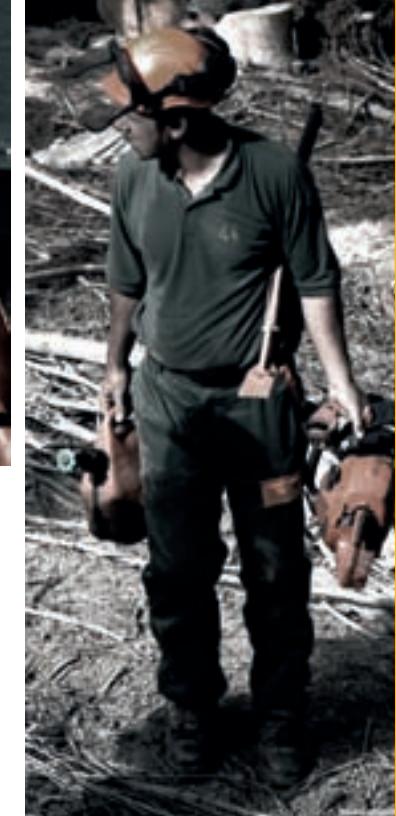


## Der Defender ist ein echtes Allround-Talent.

Seine Anhängelast von 3.500 kg (gebremste) ist ebenso eindrucksvoll wie die enorme Zuladung bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3.380 kg\*. Dank seines extrem stabilen Chassis, das speziell für den Transport schwerer und unhandlicher Lasten konzipiert wurde, kann der Defender mehr durch schwieriges Gelände ziehen und tragen. In Sachen Vielseitigkeit setzt er die Maßstäbe.

\*Bei den Modellvarianten 110 und 130





Flexibel zeigt sich der Defender auch bei den Modellvarianten. Er ist verfügbar in neun Basisvarianten (einschließlich Station Wagon, Hard Top, Pick Up und Crew Cab) und weiteren fünf Karosserieformen mit Soft Top und Chassis-Kabine mit drei verschiedenen Radständen (90, 110 und 130).

So eignet sich beispielsweise der Defender 110 Crew Cab hervorragend dazu, um gefährliche Stoffe getrennt von den Passagieren in entlegene Gebiete zu transportieren. Mit dem bei Ihrem Händler verfügbaren Originalzubehör von Land Rover können Sie Ihren Defender ganz nach persönlichen Wünschen und Anforderungen gestalten. Informationen über Sonderanfertigungen des Defender (Spezialfahrzeuge) erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

Das abgebildete Fahrzeug ist mit Zubehör ausgerüstet.





Der robuste, zuverlässige Defender ist die bevorzugte mobile Plattform für Hilfs- und Rettungsdienste sowie für viele Unternehmen aus den Sektoren Energie, Bergbau, Land- und Forstwirtschaft, Ölförderung und Bauwesen.

# PROFESSIONELL



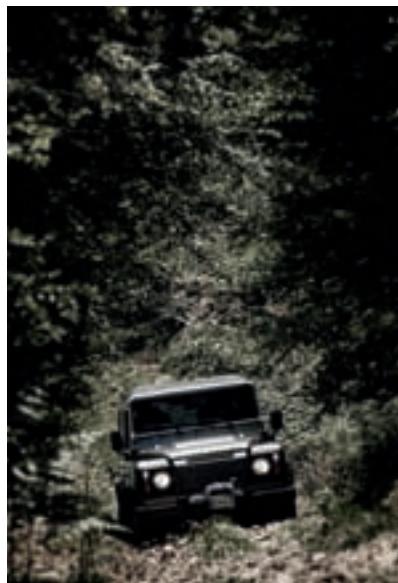


Wenn ein Job schnell und zuverlässig zu erledigen ist, verlassen sich Experten auf den Defender.

Der Defender ist mehr als das klassische Expeditionsfahrzeug. Auch für viele Unternehmen ist er das Nutzfahrzeug der Wahl. Sein außergewöhnliches Leistungsvermögen und seine Anpassungsfähigkeit an sehr spezielle Anforderungen, beispielsweise durch die Hochleistungswinde von Land Rover, machen den Defender zum unverzichtbaren Fahrzeug für Rettungs- und Hilfsorganisationen. Damit die vielen Talente und Fähigkeiten, die der Defender besitzt, auch praktisch genutzt werden können, bietet Land Rover über ein Netzwerk von Experience Centres Schulungen und Kurse für praktisches Fahrtraining an.

Dank seiner hohen Ladekapazität ist der Defender für den Transport großer Lasten ebenso geeignet wie für den komfortablen Transport von bis zu sieben Erwachsenen in einer überaus flexiblen Sitzkonfiguration. Und nach der Arbeit lassen sich die völlig ebenen Bodenflächen schnell und einfach säubern. Hartnäckiger Schmutz wird von den herausnehmbaren und Wasser abweisenden Matten einfach mit dem Schlauch abgespült. Mit dem großen Ausstattungs- und Zubehörangebot von Land Rover können Sie Ihren Defender ganz nach individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten.

Um die enorme Leistungsfähigkeit des Defender vor allem im Gelände sinnvoll nutzen zu können, empfehlen wir ein Land Rover Experience Fahrertraining. Wir bieten Off-Road-Trainingskurse für den Defender über unser weltweites Netzwerk von Land Rover Experience Centres an. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler oder auf unserer Webseite [www.landrover.de](http://www.landrover.de) unter der Rubrik „**Abenteuer Land Rover**“.

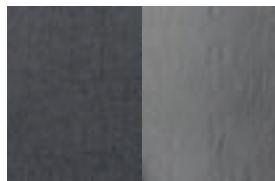






DIE IN FAHRTRICHTUNG ANGEORDNETEN SITZE BIETEN PLATZ FÜR SIEBEN ERWACHSENE. DIE DRITTE SITZREIHE IST ALS OPTION VERFÜGBAR.

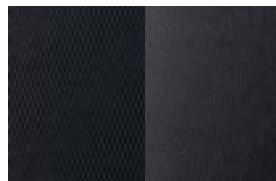
#### POLSTERVARIANTEN



VINYLBEZUG  
Sitzfläche: Stoff/Vinyl  
Rückenlehne und Seite: Vinyl, grau



STOFFBEZUG  
Sitzfläche: Stoff, schwarz



LEDER-/STOFFBEZUG  
Sitzfläche: Leder und Stoff, schwarz



Der Innenraum des Defender ist funktional gestaltet. Robuste Fahrzeuge brauchen eine solide Ausstattung, wie beispielsweise ein widerstandsfähiges Armaturenbrett und strapazierfähige Sitzbezüge. Das einteilige Armaturenbrett sorgt für bessere Geräuschdämmung und bietet mit seinen klaren Linien beste Sicht nach vorn.

Die Instrumente sind gut ablesbar, sämtliche Hebel und Schalter bequem erreichbar. Die nach hinten ansteigenden Sitzreihen garantieren beste Sicht auf allen Plätzen und leichten Ein- und Ausstieg. Alle Sitze sind mit Dreipunktgurten ausgerüstet und bieten viel Komfort und guten Halt auf jedem Terrain. Die hinteren Sitze lassen sich umklappen für eine flexible Nutzung des Laderaums. Im Armaturenbrett und zwischen den Vordersitzen sind Ablagen vorgesehen. Die optionale Ablagebox bietet zusätzlichen Platz und ist mit zwei Getränkehältern ausgestattet.



Das einfache, robuste und praktische Armaturenbrett des Defender ist beispielhaft für das Industriedesign des 21. Jahrhunderts. Drehzahlmesser und Tacho sind im Zentrum der Instrumentengruppe angeordnet. Ein drittes Instrument beherbergt die Anzeigen für Wassertemperatur und Kraftstoffvorrat.

Verschiedene Warnleuchten informieren über den Zustand wichtiger Fahrzeugsysteme. Für den Beifahrer ist ein solider Haltegriff vorgesehen, der das Gefühl von Sicherheit beim Reisen im Defender noch verstärkt. Die Regler für Heizung und die optionale Klimaanlage sind für Fahrer und Beifahrer gut erreichbar angeordnet. Belüftungsöffnungen sind auf dem Armaturenbrett und in den Fußräumen vorgesehen. Für Information und Unterhaltung sorgt das Audiosystem, für das erhöht montierte Hochtöner, CD-Spieler oder ein Anschluss für MP3-Player als Option verfügbar sind.





## KAROSSEIERVARIANTEN UND FARBEN

Indus Silver und Orkney Grey sind als neue Fahrzeugfarben für den aktuellen Defender im Angebot.

Das moderne Land Rover Lackierwerk in Solihull arbeitet mit fortschrittlichen Verfahren, für die nur sehr geringe Mengen Lösungsmittel benötigt werden. Jeder Land Rover bleibt zwölf Stunden im Lackierwerk, wo in über 20 Arbeitsgängen eine hochwertige Endlackierung mit hervorragenden Schutzeigenschaften aufgebracht wird. Das gilt für die traditionelle Unilackierung (nur Fuji White, Tamar Blue und Keswick Green) ebenso wie für die vielen verfügbaren Metallic-Farben. Auskünfte über die Verfügbarkeit einzelner Fahrzeugfarben erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.landrover.de](http://www.landrover.de).



DEFENDER 110 UTILITY WAGON INDUS SILVER



DEFENDER 90 STATION WAGON INDUS SILVER



DEFENDER 110 STATION WAGON TAMAR BLUE



DEFENDER 110 DOUBLE CAB PICK UP KESWICK GREEN



DEFENDER 90 HARD TOP INDUS SILVER



DEFENDER 110 HARD TOP GALWAY GREEN\*



DEFENDER 110 HIGH CAPACITY PICK UP SUMATRA BLACK\*\*



DEFENDER 90 PICK UP ORKNEY GREY



DEFENDER 110 PICK UP FIRENZE RED



DEFENDER 130 DOUBLE CAB HIGH CAPACITY PICK UP FUJI WHITE

Baltic Blue ist ab Anfang 2012 lieferbar.

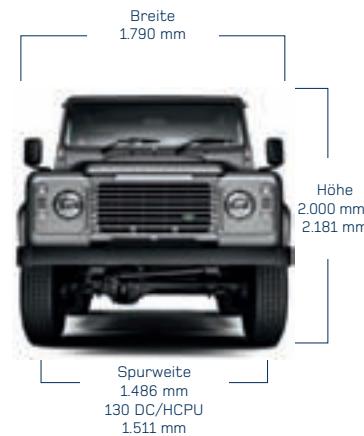
\*Aintree Green ersetzt Galway Green ab Anfang 2012. \*\*Santorini Black ersetzt Sumatra Black ab Anfang 2012.

Die gezeigten Fahrzeuge bieten eine Kombination aus Ausstattungsvarianten und Sonderzubehör. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

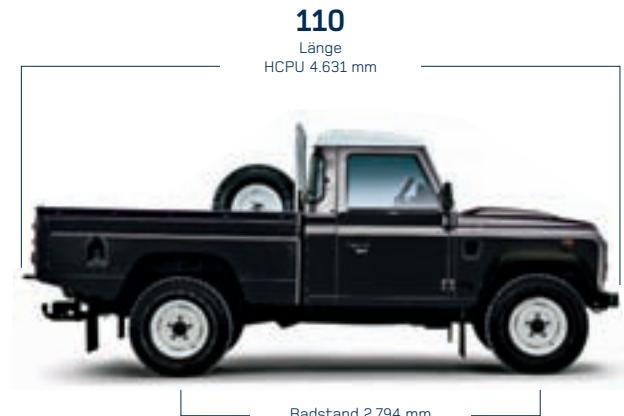
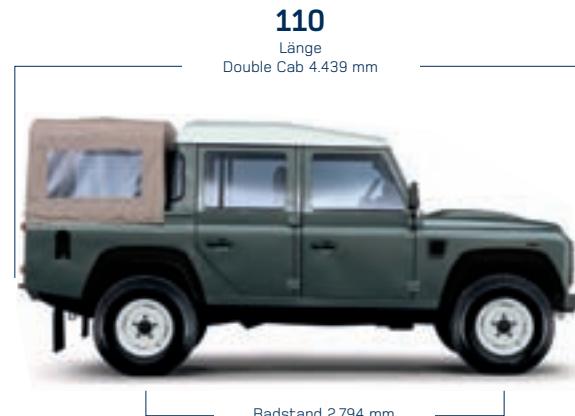
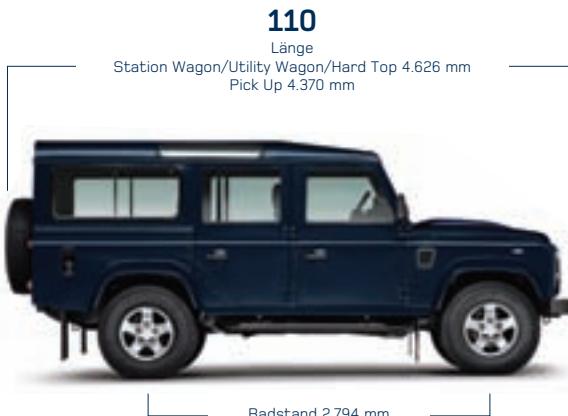
## ABMESSUNGEN

|                               | 90      |          |               | 110     |                       |          |               | 130        |                 |
|-------------------------------|---------|----------|---------------|---------|-----------------------|----------|---------------|------------|-----------------|
|                               | Pick Up | Hard Top | Station Wagon | Pick Up | High Capacity Pick Up | Hard Top | Station Wagon | Double Cab | Double Cab HCPU |
| Spurweite vorne/hinten        | 1.486†  | 1.486†   | 1.486†        | 1.486†  | 1.486†                | 1.486†   | 1.486†        | 1.486†     | 1.511           |
| Laderaumlänge                 | 983*    | 1.144    | 1.144         | 1.740*  | 2.010                 | 1.900    | 1.900         | 1.020      | 1.829*          |
| Breite der Heckklappenöffnung | 878     | 878      | 878           | 878     | 1.362                 | 878      | 878           | 878        | 1.326           |
| Max. Kistenlänge              | 830     | 1.030    | 1.005         | 1.570   | 1.980                 | 1.750    | 1.100/1.470** | 690        | 1.640           |
| Max. Kistenbreite             | 800     | 755      | 660           | 800     | 1.060                 | 755      | 660           | 800        | 1.060           |
| Max. Kistenhöhe               | 1.160   | 1.050    | 1.050         | 1.160   | 1.160                 | 1.050    | 1.050         | 1.160      | 1.160           |

Abmessungen (mm) \*plus 161 mm ohne Reserverad \*\*2. Sitzreihe aufgestellt/umgelegt †Aufgrund der größeren Einpresstiefe 1.511 (59,5) bei Ausstattung mit Hochleistungs-Stahlrädern und „Sawtooth“-Leichtmetallfelgen in „Gloss Black“-Finish



Die Fahrzeughöhe hängt von der Bereifung und der jeweiligen Federung ab



# KAROSSERIEVARIANTEN UND EINSATZZWECK

## AUSWAHL DER RICHTIGEN KAROSSERIEVARIANTE

Der Defender ist in verschiedenen Karosserievarianten und mit drei verschiedenen Radständen verfügbar, die für unterschiedliche Anwendungen optimal geeignet sind. Das breite Angebot bietet Ihnen die Möglichkeit, ein speziell für Ihre Bedürfnisse geeignetes Modell auszuwählen.

|   | 90<br>STATION WAGON   | 90<br>HARD TOP  | 90<br>SOFT TOP  | 90<br>PICK UP   | 110<br>STATION WAGON  |
|---|---|---|---|---|---|
| SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN   |  |  |  |  |  |
| ZUGKRAFT – Kurzstrecken (z. B. Landwirtschaft)                      | ■■■■■   | ■■■■■   | ■■■■■   | ■■■■■   | ■■■■■   |
| Wendigkeit, gute Sicht nach hinten                                  |   |   |   |   |   |
| ZUGKRAFT – Langstrecken (z. B. Messebesuche)                        | ■■  | ■■  | ■■  | ■■  | ■■■■■   |
| Geradeauslauf, Reichweite   |   |   |   |   |   |
| TRANSPORT VON AUSRÜSTUNG (schwer, wertvoll, empfindlich)            | ■■  | ■■■   | ■■  | ■   | ■■■■■   |
| Laderaum, Zuladung, Sicherheit, Wetterschutz                        |   |   |   |   |   |
| GÜTER-/TIERTRANSPORT (lose, schmutzige, übel riechende Güter, Vieh) | ■   | ■■  | ■■  | ■■  | ■   |
| Laderaum, Zuladung, leichter Zugang, Kabinentrennung                |   |   |   |   |   |
| PERSONENTRANSPORT   | ■■■   | ■   | ■   | ■   | ■■■■■   |
| Sitzplatzangebot, Komfort, leichter Einstieg                        |   |   |   |   |   |
| SCHWIERIGES GELÄNDE   | ■■■■■   | ■■■■■   | ■■■■■   | ■■■■■   | ■■■■■   |
| Wendigkeit, Rundumsicht, gute Böschungswinkel                       |   |   |   |   |   |
| LEGENDE:  | ■■■■■ – sehr geeignet   | ■ – weniger geeignet  |   |   |   |

## SITZKOMBINATIONEN

HT = Hard Top PU = Pick Up SW = Station Wagon  
\*60:40 geteilt umklappbare mittlere Sitzbank (nur Station Wagon)  
†Mit optionaler Ablagebox

90 HT/PU<sup>†</sup> 2 Sitze



Hinterer Bereich des  
Fahrgastraums nur bei PU

90 SW<sup>†</sup> 4 Sitze



| 110<br>HARD TOP   | 110<br>PICK UP  | 110<br>CREW CAB  | 130<br>CREW CAB   | 130<br>SINGLE CAB<br>CHASSIS  | 130<br>DOUBLE CAB<br>CHASSIS  |
|---|---|--|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |
| •••   | •••   | •••  | •••   | •••   | ••••  |
| ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪  | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   |
| ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪  | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   |
| •••   | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪  | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   |
| ▪   | ▪   | ▪▪▪▪▪  | ▪▪▪▪▪   | ▪   | ▪▪▪▪▪   |
| ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪  | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   | ▪▪▪▪▪   |

**110 HT/PU<sup>†</sup>** 2 Sitze



Hinterer Bereich des Fahrgastrums  
nur bei PU

**110 SW/CREW CAB<sup>†</sup>** 5 Sitze\*



Hinterer Bereich des Fahrgastrums  
nur bei DCPU

**110 SW<sup>†</sup>** 7 Sitze\* (optional)



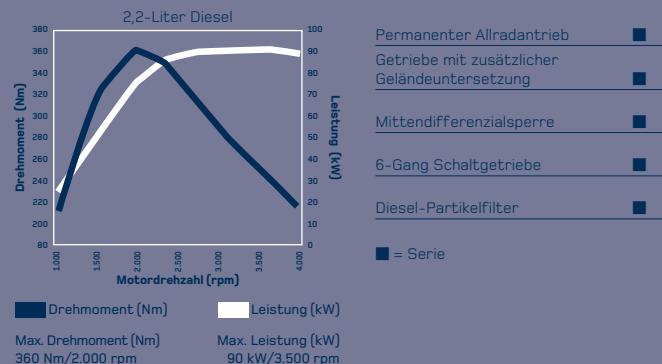
Dritte Sitzreihe optional

**130 CREW CAB<sup>†</sup>** 5 Sitze



## MOTOR UND GETRIEBE

### 2,2-LITER DIESEL



### TANKINHALT

| Liter | 90 | 90 SW | 110 | 130 |
|-------|----|-------|-----|-----|
|       | 60 | 60    | 75  | 75  |

### KRAFTSTOFFVERBRAUCH (L/100 KM)

|                  | 90    | 90 SW | 110   | 130   |
|------------------|-------|-------|-------|-------|
| Innerorts        | 11,5  | 11,7  | 13,6  | 13,6  |
| Außenorts        | 9,1   | 9,4   | 9,7   | 9,7   |
| Kombiniert       | 10,0  | 10,2  | 11,1  | 11,1  |
| Fahrgeräusch     | 75 db | 75 db | 75 db | 75 db |
| CO <sub>2</sub>  | 266   | 269   | 295   | 295   |
| Schadstoffklasse | EU5   | EU5   | EU5   | EU5   |

Die hier genannten Verbrauchswerte gelten nicht für das einzelne Fahrzeug, sie sind als Richtwerte zu verstehen. Der Kraftstoffverbrauch der verschiedenen Ausführungen einer Modellreihe kann sich aufgrund unterschiedlicher Spezifikationen unterscheiden. Darüber hinaus wird der Kraftstoffverbrauch durch Fahrstil und Fahrbedingungen wie auch durch die Gesamtfahrleistung und den Pflegezustand beeinflusst.



## FELGEN UND REIFEN

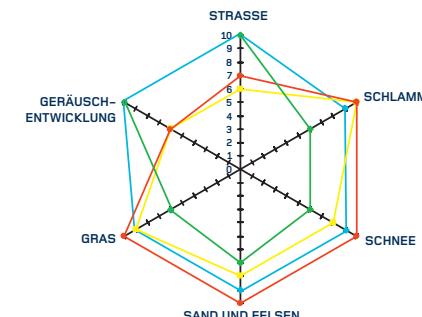
### AUSWAHL DER RICHTIGEN REIFEN

Kein Reifen ist für alle Fahrbedingungen gleichermaßen gut geeignet. Deshalb stellt Land Rover ein großes Reifenangebot für unterschiedliche Straßenbeläge und Terrains zur Verfügung. Die Auswahl des richtigen Reifens ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Ihr Defender maximale Leistung bringt.



| REIFEN   | FELGE              | REIFENGROSSE | 90 | 110 | 130 |
|--|--------------------|--------------|----|-----|-----|
| MICHELIN LATITUDE CROSS (SCHLAUCHLOS)                    | Normale Stahlfelge | 7.50R16      | ■  | ■   | —   |
| MICHELIN LATITUDE CROSS (SCHLAUCHLOS UND SCHLAUCHREIFEN) | Normale Stahlfelge | 7.50R16      | □  | □   | —   |
| MICHELIN XZL (SCHLAUCHLOS UND SCHLAUCHREIFEN)            | HD-Stahlfelge      | 7.50R16      | —  | —   | □   |
| GOODYEAR WRANGLER MT/R (SCHLAUCHLOS)                     | HD-Stahlfelge      | 235/85R16    | □  | □   | □   |
| CONTINENTAL CONTICROSS CONTACT AT                        | HD-Stahlfelge      | 235/85R16    | —  | —   | ■   |
| CONTINENTAL CONTICROSS CONTACT AT                        | Leichtmetallfelge  | 235/85R16    | □  | □   | —   |
| GOODYEAR WRANGLER MT/R (SCHLAUCHLOS)                     | Leichtmetallfelge  | 235/85R16    | □  | □   | —   |

■ Serie □ Option — nicht verfügbar HD Schwerlast



Die Grafik zeigt den Grad der Performance  
1 = Gut 10 = Hervorragend

\*Nur verfügbar mit MTR-Reifen Informationen über Einführung und Verfügbarkeit in Ihrem Markt erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Denken Sie bei der Wahl optionaler Felgen/Reifenkombinationen oder von Sondergrößen an den geplanten Einsatzzweck des Fahrzeugs. Leichtmetallfelgen sind möglicherweise nicht für jedes Gelände geeignet. Besprechen Sie Ihre Anforderungen mit dem Händler, wenn Sie Ihr Fahrzeug zusammenstellen.

## GELÄNDEFÄHIGKEITEN

**BÖSCHUNGSWINKEL**



**MAXIMALE STEIGFÄHIGKEIT**

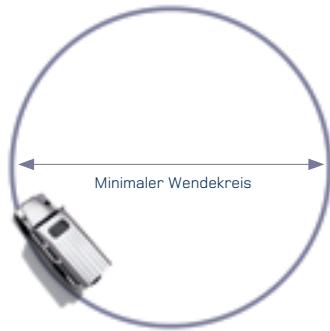


**GEWICHTE kg**

| SERIE                    | 90      |          |          |               | 110     |                       |          |          |                                 | 130           |                    |             |                 |             |                    |
|--------------------------|---------|----------|----------|---------------|---------|-----------------------|----------|----------|---------------------------------|---------------|--------------------|-------------|-----------------|-------------|--------------------|
|                          | Pick Up | Hard Top | Soft Top | Station Wagon | Pick Up | High Capacity Pick Up | Hard Top | Soft Top | Station Wagon 5-Sitzer/7-Sitzer | Utility Wagon | Double Cab Pick Up | Chassis Cab | Double Cab HCUP | Chassis Cab | Double Cab Chassis |
| Zulässiges Gesamtgewicht | 2.505   | 2.505    | 2.505    | 2.505         | 3.050   | 3.050                 | 3.050    | 3.050    | 3.050/3.050                     | 3.050         | 3.050              | 3.050       | 3.380           | 3.500       | 3.380              |
| Leergewicht*             | 1.740   | 1.771    | 1.756    | 1.887         | 1.917   | 1.938                 | 1.955    | 1.860    | 2.062/2.123                     | 2.062         | 2.042              | 1.787       | 2.149           | 1.858       | 2.024              |
| Maximale Zuladung**      | 765     | 734      | 749      | 618           | 1.133   | 1.112                 | 1.095    | 1.190    | 988/927                         | 988           | 1.008              | 1.263       | 1.231           | 1.642       | 1.356              |

\*Leergewicht = Gewicht in unbeladenem Zustand plus gefüllter Tank plus Fahrer mit 75 kg    \*\*Zuladung = zulässiges Gesamtgewicht minus Leergewicht

## MINIMALER WENDEKREIS



## WATTIEFE



## BODENFREIHEIT



## BÖSCHUNGS-/NEIGUNGSWINKEL bei Leergewicht

|                         | 90   | 110  | 130  |
|-------------------------|------|------|------|
| Maximale Steigfähigkeit | 45°  | 45°  | 45°  |
| Böschungswinkel vorne   | 47°  | 49°  | 49°  |
| Böschungswinkel hinten  | 47°  | 35°  | 35°  |
| Rampenwinkel            | 147° | 150° | 153° |

## WENDEKREIS ohne Karosserieüberhänge (m)

|                      | 90      | 110       | 130     |
|----------------------|---------|-----------|---------|
| Reifengröße          | 7.50R16 | 235/85R16 | 7.50R16 |
| Minimaler Wendekreis | 12,3    | 13,34     | 12,8    |

## BODENFREIHEIT (mm)

|                      | 90        | 110       | 130     |
|----------------------|-----------|-----------|---------|
| Reifengröße          | 235/85R16 | 235/85R16 | 7.50R16 |
| Bodenfreiheit Achsen | 250       | 250       | 250     |

|                             |     |     |     |
|-----------------------------|-----|-----|-----|
| Bodenfreiheit (ohne Ladung) | 323 | 314 | 314 |
|-----------------------------|-----|-----|-----|

## BREMSEN

Scheibenbremsen vorne und hinten mit Bremskraftverstärker bei allen Modellen.

## LENKUNG

Alle Modelle sind mit servounterstützter Rollenfingerlenkung ausgerüstet.

## WATTIEFE (mm)

|          |     |     |     |
|----------|-----|-----|-----|
| Wattiefe | 500 | 500 | 500 |
|----------|-----|-----|-----|

# FAHRZEUGBELADUNG

Die falsche Beladung von Fahrzeug und Anhänger oder die Überschreitung der zulässigen Achslast kann Reifen, Bremsen und Federn übermäßig beanspruchen und Fahreigenschaften, Bremsleistung und Fahrzeugstabilität erheblich beeinträchtigen.

Folgende Faktoren sollten bei der Auswahl des Fahrzeugmodells und des Zubehörs beachtet werden.

## ZULADUNG UND GEWICHTSVERTEILUNG

Für eine richtige Gewichtsverteilung sind folgende Punkte zu beachten:

- Die maximale Zuladung wird wie folgt berechnet: Zulässiges Gesamtgewicht minus Leergewicht. Die maximale Zuladung darf keinesfalls überschritten werden
- Die Zuladung sollte möglichst gleichmäßig über die gesamte Ladefläche verteilt werden
- Die Ladefläche nicht zu hoch beladen, damit der Schwerpunkt möglichst tief bleibt
- Beim Anhängerbetrieb sind weitere Punkte zu beachten (siehe den folgenden Abschnitt „Anhängerbetrieb“)

Die Informationen in der Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite und im Abschnitt „Abmessungen“ helfen Ihnen bei der Auswahl des Fahrzeugmodells, das für Ihre Transportzwecke am besten geeignet ist. Beispiel: Werden häufig relativ kompakte, aber schwere Lasten transportiert, ist der 110 Pick Up gut geeignet, weil hier die Ladung weit vorne positioniert werden kann. Sollen weniger schwere Lasten, aber mehr Personen transportiert werden, ist der 110 Crew Cab die beste Wahl.

## ANHÄNGERBETRIEB

### Anhängerbeladung

Anhänger sollten möglichst gleichmäßig (oder mit Schwerpunkt leicht vorne) und mit der korrekten Stützlast von 150 kg beladen werden. Bitte beachten Sie, dass die Stützlast bei der Berechnung der Zuladung des Fahrzeugs berücksichtigt werden muss und dass sich Anhängelasten stark auf die Fahreigenschaften auswirken, da das Gewicht hinter der Hinterachse liegt (vgl. die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite).

### Auswahl des richtigen Zubehörs

Land Rover stellt eine große Auswahl an Originalausstattung und Zubehör für den Anhängerbetrieb zur Verfügung.

Die in drei verschiedenen Höhen montierbare Anhängerkupplung lässt sich präzise für verschiedene Anhangertypen positionieren.

Der Einsatz einer höhenverstellbaren Anhängerkupplung empfiehlt sich, wenn verschiedene Anhänger gezogen werden sollen oder das Niveau des Fahrzeughecks wegen unterschiedlicher Zuladung oft erheblich vom normalen Niveau abweicht.

Wahlweise mit 50 mm Kugel oder mit Maulkupplung. Eine vielseitig einsetzbare kombinierte Kugel-Maul-Kupplung ist als Zubehör verfügbar. Die Kugelkupplung ist vor allem für den normalen Anhängerbetrieb geeignet, während die Maulkupplung das Einsatzspektrum vergrößert.

### DACHTRÄGER

Jede Dachladung beeinträchtigt das Handling des Fahrzeugs. Schwere oder hohe Lasten sollten nicht auf dem Dach transportiert werden.

Land Rover empfiehlt für Dachlasten ein Maximalgewicht von 150 kg einschließlich Dachträger. Land Rover und unser Zentrum für Spezialfahrzeuge bieten eine breite Auswahl an Dachträgern für den sicheren Lastentransport. Sportträger sind geeignet für lange Lasten, die an zwei Punkten befestigt werden können, wie beispielsweise Leitern, Kanus, Surfboards usw. und bieten wegen ihres geringen Eigengewichts zudem die größte Zuladung bis zum empfohlenen Maximum von 150 kg. Sportträger können darüber hinaus mit verschiedenen Halterungen für Fahrräder, Ski und Gepäckboxen usw. ausgestattet werden.

Die Dachträger „Expedition“ sind in verschiedenen Längen für unterschiedliche Karosserievarianten und Radstände verfügbar. Diese Dachträger sind für den Transport unterschiedlichster Ausrüstungsgegenstände geeignet und gewährleisten mit ihrer großen Ladefläche, dass Ladung auf dem Dach nicht höher gestapelt werden muss als unbedingt erforderlich.

## BELASTBARKEIT

### ANHÄNGELAST kg

|                                    | 90    | 110            | 130   |
|------------------------------------|-------|----------------|-------|
| Gebremst                           | 3.500 | 3.500          | 3.500 |
| Ungebremst                         | 750   | 750            | 750   |
| Empfohlene max. Stützlast          | 150   | 150            | 150   |
| Auswirkung auf die Achslast hinten | 201   | 204 (HCPU 220) | 211   |

### MAXIMALE ACHSLASTEN kg

|                          | 90    | 110   | 130   |
|--------------------------|-------|-------|-------|
| Vorderachse              | 1.250 | 1.250 | 1.580 |
| Hinterachse              | 1.500 | 1.980 | 2.200 |
| Zulässiges Gesamtgewicht | 2.505 | 3.050 | 3.380 |

### DACHLAST kg

|   | 90/110/130 |
|---|------------|
| Dachträger  | 150        |
| Leiterträger  | 150        |
| Zugelassener Original-Dachträger von Land Rover.<br>Dachlast einschließlich Dachträger. |            |

### AUFHÄNGUNG

|        | 90   | 110   | 130 HEAVY DUTY   |
|--------|--|---|--|
| Vorne  | Starrachse, Einstufen-Schraubenfedern, koaxiale stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Panhardstab und Zug-/Schubstreben. Querstabilisator in Verbindung mit Leichtmetallfelgen.      | Starrachse, Zweistufen-Schraubenfedern, koaxiale stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Panhardstab und Zug-/Schubstreben. Querstabilisator.     | Starrachse, Einstufen-Schraubenfedern, koaxiale stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Panhardstab und Zug-/Schubstreben. Querstabilisator.             |
| Hinten | Starrachse hinten, Zweistufen-Schraubenfedern, koaxiale stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Dreieckslenker und Längslenker. Querstabilisator in Verbindung mit Leichtmetallfelgen. | Starrachse hinten, Dreistufen-Schraubenfedern, koaxiale stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Dreieckslenker und Längslenker. Querstabilisator. | Starrachse, Dreistufen-Schraubenfedern, koaxiale Zusatzfedern, stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Dreieckslenker und Längslenker. Querstabilisator. |

## NUTZFAHRZEUGE

Vielseitig zeigt sich der Defender auch bei den Modellvarianten. Das Angebot umfasst neun Grundkarosserieformen (darunter Station Wagon, Hard Top, Pick Up und Crew Cab).

Chassis Cabs (Fahrgestelle) sind für 130er Radstände verfügbar und können für spezielle Einsatzzwecke ausgerüstet werden. Die Auf- und Umbaumöglichkeiten für spezielle Anwendungen sind nahezu grenzenlos.



90 HARD TOP



90 PICK UP



90 STATION WAGON



110 CHASSIS CAB\*



110 CREW CAB



110 HARD TOP



110 HIGH CAPACITY PICK UP\*



110 PICK UP



110 STATION WAGON



110 UTILITY STATION WAGON\*



130 SINGLE CAB CHASSIS



130 DOUBLE CAB CHASSIS



130 CREW CAB



130ER GELDTRANSPORTER,  
GEPANZERT\*\*

\*Nicht in Deutschland erhältlich.

\*\*Das Bild veranschaulicht lediglich mögliche Aufbauten. Bei der Planung von Aufbauten ist Ihr Land Rover Partner sehr gerne behilflich.



110ER B6 GE PANZERT - VR7†\*\*



110ER SANITÄTSFAHRZEUG\*\*



130ER SANITÄTSFAHRZEUG\*\*



110ER BERGBAUFAHRZEUG\*\*



130ER BERGBAUFAHRZEUG\*\*

Aus kaufmännischen oder marktspezifischen rechtlichen Gründen sind nicht alle Defender Nutzfahrzeuge in allen Ländern verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler oder auf unserer Webseite [www.landrover.com/professional](http://www.landrover.com/professional).

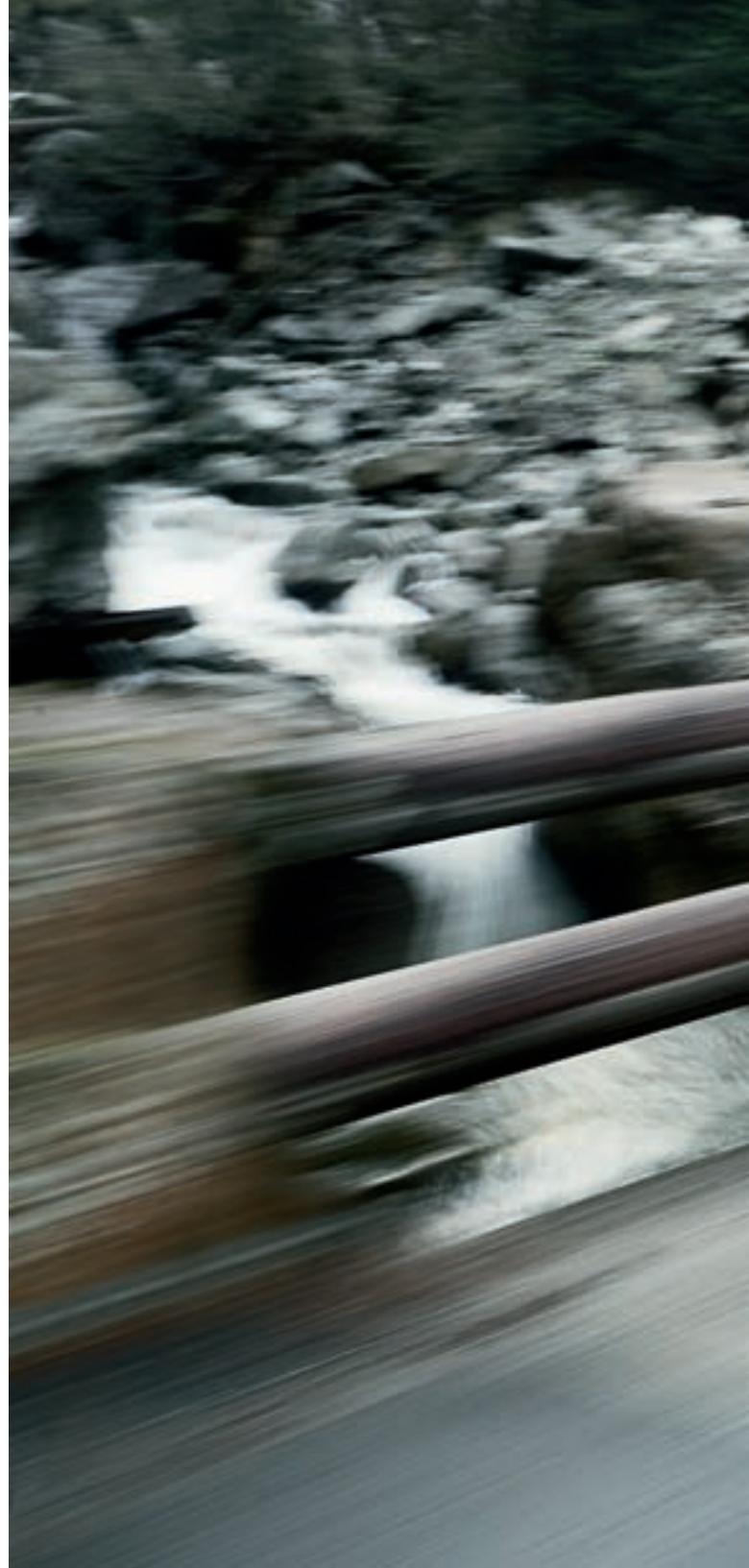
†110er Gepanzelter Defender: Beschussklasse FB6 gemäß Euro Norm EN 1522.

# ZUBEHÖR

Bereits die Serienausstattung des Defender ist ausgesprochen umfangreich. Mit dem reichhaltigen Zubehörsortiment lässt er sich noch individueller gestalten und auf spezielle Anforderungen abstimmen. Damit verleihen Sie Ihrem Defender eine ganz persönliche Note.

Das Angebot umfasst unter anderem verschiedene Transportsysteme, Produkte für Karosseriestyling und Fahrzeugschutz sowie Zubehör für den Innenraum. Dieses Zubehör ist einzeln verfügbar und kann jederzeit nachgerüstet werden. Hinweis: Das Land Rover Zubehör wird den gleichen strengen Tests unterzogen wie die Originalausstattung Ihres Fahrzeugs.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.landrover.de](http://www.landrover.de).



Zur Ausstattung des oben rechts abgebildeten Fahrzeugs gehört folgendes Zubehör: Dachgepäckträger „Expedition“, zweiteilige Heckleiter, erhöhter Luftansaugstutzen, Kotflügelauflagen, Lampenschutzgitter vorne, Frontschutz (A-Bügel), Alu-Unterfahrschutz, Schmutzfänger vorne, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 5 Speichen „Dual Finish“ sowie klappbare seitliche Trittstufe.





#### Vinyl-Reserveradabdeckung†

Schützt das Reserverad vor Schmutz und Nässe.

Markantes Land Rover Logo

Reserveradabdeckung, Vinyl – für Reifen 205/80 R16 (ohne Abb.) – STC8485AA

Reserveradabdeckung, Vinyl – für Reifen 265 R16 (ohne Abb.) – STC8487AA

Reserveradhülle, Vinyl – für Reifen 7.50 R16 (ohne Abb.) – STC8488AA



#### Reserveradabdeckung, Kunststoff†

STC7889

Attraktive Abdeckung, passend für die meisten Reifengrößen.



#### Schmutzfänger vorne

RTC9479

Die leistungsfähigen Kunststoff-Schmutzfänger reduzieren Verschmutzung durch Spritzwasser und schützen den Fahrzeuglack. Schmutzfänger, nur für 90"- und 110"-Modelle.



#### 16-Zoll-Leichtmetallfelge mit 5 Speichen, „Dual Finish“†

VPLDW0001YCM – Nur Felge

Mit geprägtem Defender-Schriftzug. Empfohlener Reifen: Continental Conticross Contact AT 235/85 R16. Defender 90 und 110 nur mit Standardfederung. Nur für Fahrzeuge ab MJ09. Die auf Seite 29 gezeigten Leichtmetallfelgen „Boost“ und „Gloss Black Saw Tooth“ sind auch als Zubehör verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

#### Radnabenkappe

Hochglanzpoliert – LR023301

#### Abschließbare Radmutter†

Für den Wechsel von Stahl- auf Leichtmetallfelgen sind neue Radmuttersätze erforderlich.



#### Schneeketten†

Auf Schnee und Eis sorgen Schneeketten für mehr Spurkontrolle und bessere Bremsleistung. Die Ketten können an den Vorder- oder Hinterrädern montiert werden. Die einfach montierbaren Ketten aus verzinktem, gehärtetem Stahl werden komplett mit Vinyl-Tasche geliefert.

Schneeketten – Für Reifen 235/65 und 265/75 R16 – STC8518

Schneeketten – Für Reifen 235/85 R16 und 7.50 R16 (ohne Abb.) – STC7664



#### Radventilkappen (Satz mit 4 Stück)

Land Rover – LR027560

Mit Union Jack (farbig) – LR027664

Mit Union Jack (schwarz) – LR027666



#### Erhöhter Luftansaugstutzen

LR008383

Ein erhöhter Luftansaugstutzen ist vor allem dann sinnvoll, wenn der Defender viel auf staubigem Untergrund fährt. Er ist an der A-Säule befestigt und nutzt die am Ansaugstutzen vorhandenen Halterungen. Geeignet für 2,4- und aktuelle 2,2-Liter Dieselmotoren.

**Hinweis:** Nicht für den Defender ab MJ07 SVX Soft Top.



#### Frontleuchtsatz

Umfasst Scheinwerfer, Fernlicht und Blinkleuchte. Blendsatz erforderlich, LR008361.  
 Rechtslenker mit Leuchtweitenregulierung – VPLDV0001 (ab MJ07)  
 Linkslenker mit Leuchtweitenregulierung – VPLDV0003  
 Rechtslenker ohne Leuchtweitenregulierung – VPLDV0002  
 Linkslenker ohne Leuchtweitenregulierung – VPLDV0004



#### Blendsatz – hochglänzende Silber-Optik

LR008361  
 Bestehend aus vierstrebigem Grill und Scheinwerfereinfassungen.  
**Hinweis:** Nicht in Kombination mit der Elektrowinde 9.5ti (VUB500820)



#### PIAA Zusatzscheinwerfer

LR006815  
 Leistungsstarke Scheinwerfer zur Montage auf dem Stoßfänger, mit Abdeckungen. Geeignet für alle Modellvarianten. Nicht kombinierbar mit klappbaren Lampenschutzgittern, Trittbrettern auf dem Frontstoßfänger und dem Frontleuchten- und Blendsatz.



**Klapptbare Lampenschutzgitter†‡**  
 vorderes Paar – STC53161



**Klapptbare Lampenschutzgitter†‡**  
 hinteres Paar – STC53157



#### LED-Heckleuchten

Klarglaslinsen. Pro Seite drei Leuchten erforderlich. Nicht kombinierbar mit klappbaren Lampenschutzgittern hinten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



**Leistungsstarke Scheinwerferbirnen**  
 – Paar  
 VPLDV0061  
 Höhere Lichtleistung.  
 Für Fahrzeuge ab MJ07.



**Arbeitsscheinwerfer**  
 RTC8921AA  
 Flutlichtartige Beleuchtung für Arbeiten bei schlechten Lichtverhältnissen.  
 Für Defender 90 und 110. Komplett mit Schalter, Kabel und Halterung.

#### Klapptbare Lampenschutzgitter†

Die klappbaren Lampenschutzgitter schützen die Front- und Heckleuchten vor Beschädigung durch aufgewirbelte Steine und kleinere Karambolagen. Aus haltbarem, nylonbeschichtetem schwarzen Stahl gefertigt. Mit praktischen „P“-Kunststoffclips für hohe Korrosionsbeständigkeit.

Klapptbares Lampenschutzgitter – vorderes Paar – STC53161\* Nicht kombinierbar mit Frontleuchten- und Blendsatz.

Klapptbares Lampenschutzgitter – hinteres Paar – STC53157. Für Fahrzeuge mit Ersatzrad an der Tür.

Nicht kombinierbar mit Reifen 235/265 und der Kunststoff-Reserveradabdeckung.

Klapptbares Lampenschutzgitter – hinteres Paar (ohne Abb.) – STC53158. Für Fahrzeuge ohne Ersatzrad an der Tür.

Klapptbares Lampenschutzgitter – einzeln – (ohne Abb.) – STC50448\*\*. Für Fahrzeuge mit Ersatzrad an der Tür und Heckleiter mit zugehörigem Lampenschutzgitter.

#### Feste Lampenschutzgitter†‡

Die robusten Gitter bieten Schutz für Scheinwerfer und Heckleuchten.

Einzelne Lampenschutzgitter vorne für Defender 90 und Defender 110 (ohne Abb.), 345985\*

Lampenschutzgitter hinten, 2 Stück. Pro Fahrzeug zwei Sätze erforderlich

Für Defender 90 und 110, außer HCPU (ohne Abb.) – VUB504110\*\*

\* Nicht kombinierbar mit dem Blendsatz (LR008361).

\*\* Nicht kombinierbar mit LED-Heckleuchten.

† Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

‡ Nicht zulässig gemäß der deutschen StVZO.

**Frontschutz (A-Bügel) – ohne Winde – VPLPP0060\*****Frontschutz (A-Bügel) – mit Winde (ohne Abb.) – VPLPP0061\***

Aus widerstandsfähigem Kunststoff. Geeignet für Fahrzeuge mit oder ohne Klimaanlage. Ab MJ07.

\*Entspricht Richtlinie 2005/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.

**Riffelblech-Karosserieschutzpaket**

Das Paket umfasst Schwellerschutzbleche, Schutzecken für das Heck und zwei Trittbleche, die am vorderen Stoßfänger befestigt werden. Defender 90 SW, silbern – STC50245. Defender 110 SW – außer HCPU – silbern (ohne Abb.) – STC50381. Defender 110 SW – außer HCPU – schwarz (ohne Abb.) – EBN500051. Defender 90 SW, schwarz (ohne Abb.) – EBN500050

**Hinweis:** Die Trittbleche für den Frontstoßfänger sind nicht mit den PIAA Zusatzscheinwerfern (LR006815) kombinierbar.

**Riffelblech-Kotflügelauflagen**

Die Kotflügelauflagen aus Aluminium-Riffelblech erleichtern den Zugang zum Dachgepäckträger und bieten exzellente Rundumsicht aus erhöhter Position. Kotflügelauflagen – silber – LR005230 (ab MJ07)

Kotflügelauflagen – schwarz (ohne Abb.) – LR005242 (ab MJ07)

**Alu-Unterfahrschutz**

LR008247 Der Unterfahrschutz schützt wichtige Fahrzeugteile bei Expeditionen in unwegsames Gelände.

**Unterfahrschutz – Altes Design (ohne Abb.) – STC50437**

Aluminiumblech mit Stahlunterbau.

**Seitenschweller**

Schwarz, für Defender 90 – LR008379

Schwarz, für Defender 110 (ohne Abb.) – LR008375

Der Schwellerschutz aus robustem Stahl unterstreicht das Styling des Fahrzeugs und erleichtert das Ein- und Aussteigen. Mit Gummieinsätzen für maximale Trittsicherheit.

**Seitenschweller – Doppelrohr†**

Edelstahl, für Defender 90 – VPLDP0006

Schwarz, für Defender 110 SW und Double Cab (ohne Abb.) – VPLDP0067

Schwarz, für Defender 90 SW (ohne Abb.) – VPLDP0068

**Hintere Trittstufe, klappbar†**

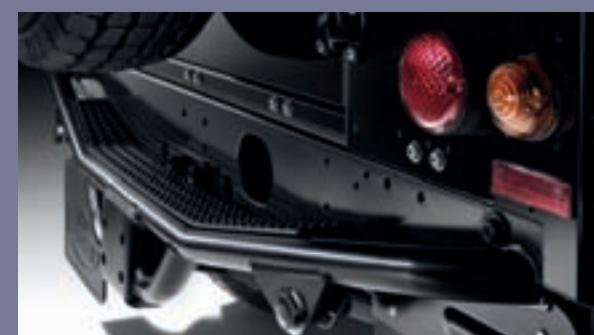
STC7632

Federgelagerte, klappbare Trittstufe im Originaldesign für alle Defender-Modelle.

**Seitliche Trittstufe, klappbar††**

STC7631

Die federgelagerte, klappbare Trittstufe erleichtert den Einstieg in den Defender. Komplett mit Montagesatz. Für alle Defender-Modelle.

**Heckstoßfänger mit Trittfäche**

Der Heckstoßfänger mit Trittfäche erleichtert den Zugang zur Ladung, bietet zusätzlichen Schutz bei kleineren Karambolagen und ist mit einem Abschlepphaken ausgestattet.  
Defender 90 – STC50269AA  
Defender 110 (ohne Abb.) – STC50301

**Sport-Dachreling\***

STC7582

Dieser hohe Dachaufbau ermöglicht den einfachen und sicheren Transport von Gepäckboxen sowie die Montage von Trägern für unterschiedliche Sportgeräte. Fahrzeughöhe mit Aufbau: 2.088 mm [90 SW] und 2.141 mm [110 SW].  
Traglast: 75 kg.

**Gepäckbox\*†‡**

VPLVR0062

Von beiden Seiten zugänglich. Abschließbar.  
Außenmaße: 1.750 x 820 x 450 mm [LxBxH]. Inhalt: 440 Liter. Traglast: 75 kg.

**Gepäckbox „Sport“\*†**

VPLVR0061

Die Sportbox kann so auf dem Dach montiert werden, dass sie stets von der Bordsteinseite aus zugänglich ist. Integriertes Halterungssystem für Skier und andere lange Gegenstände. Abschließbar. Außenmaße: 2.060 x 840 x 340 mm [LxBxH]. Inhalt: 420 Liter. Traglast: 75 kg.

**Dachgepäckträger „Aquasport“\*†‡**

LR006846

Für ein Surfboard oder Windsurfbrett mit Mast bzw. ein Kanu oder Kajak.  
Traglast: 45 kg.

**Ski- und Snowboard-Träger\***

LR006849

Abschließbar. Für vier Paar Ski oder zwei Snowboards. Mit Gleitschienen für einfache Beladung. Traglast: 36 kg.

**Dachgepäckträger\*†**

LR006848

Traglast: 62,6 kg.

**Spanngurt\***

(ohne Abb.) – CAR500010

Nylon-Spanngurt für die Befestigung von Lasten auf der Sport-Dachreling, dem Dachgepäckträger oder dem Dachgepäckträger „Expedition“. 20 mm breit, 5 m lang.  
Einzeln lieferbar.

**Dachgepäckträger „Expedition“\***

90 Hard Top/Station Wagon – VPLDR0063‡ 110 Hard Top/Station Wagon (ohne Abb.) – VPLDR0064 110/130 Double Cab (ohne Abb.) – VPLDR0065‡ Der robuste Dachgepäckträger wird durch Klammern direkt an der Regenrinne befestigt.

**Zweiteilige Heckleiter**

AGP710010

Für alle Dachgepäckträger „Expedition“ mit den Teilenummern VPLDR0063 und VPLDR0064. Ab MJ07.

**Heckleiter**

STC50417

Mit integriertem Lampenschutz. Nicht kombinierbar mit LED-Heckleuchten.  
Nicht zulässig gemäß der deutschen StVZO.

\* Die Sport-Dachreling (STC7582) ist erforderlich für die Montage aller Dachtransportsysteme von Land Rover. †Maximal zulässige Traglast abzüglich des Gewichts des dachmontierten Zubehörs.

‡Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



#### Höhenverstellbare Anhängerkupplung

Die praktische und ökonomische Lösung zur Nutzung des Defender als flexible Zugmaschine. Montagesatz komplett mit Verankerung, Platte und 50 mm Kugelkopf. Zuglast: 3.500 kg, Stützlast: 150 kg.

Defender 90 – LR006309

Defender 110 SW (außer HCPU) (ohne Abb.) – LR006310

Defender 130 und HCPU – LR006312



#### Kombinierte Kugelkopf-Maul-Kupplung

LR008244

Kugelkopf-Maul-Kupplung mit 50 mm Kugel für flexiblen Einsatz. Zuglast: 3.500 kg, Stützlast: 150 kg.

#### Maulkupplung\*†

(ohne Abb.) – KNB100640

Zugleistung: 3.500 kg.



#### Kugelkopf

RTC8891AA

Kugeldurchmesser: 50 mm. Zuglast: 3.500 kg, Stützlast: 150 kg.



#### Verstellbare Anhängerkupplung†

Einsetzbar für verschiedene Kupplungshöhen ohne lästiges Ummontieren. Montagesatz komplett mit Verankerung und Platte. Zuglast: 3500 kg, Stützlast: 150 kg.

Defender 90 – LR007221 Defender 110 (ohne Abb.) – LR007222

Defender 130 und 110 HCPU (o. Abb.) – LR007223

#### Sperrbolzen†

(ohne Abb.) – STC53017 Sicherer Halt für die hohenverstellbare Frontplatte.



#### Abschleppgurt

STC8919AA

Der Abschleppgurt aus strapazierfähigem Polyestergewebe mit Sicherheitshaken an beiden Enden ist für Zuglasten bis maximal 3.000 kg ausgelegt. Zur Aufbewahrung dient eine mit Reflektoren besetzte und leicht zu reinigende Tasche, die beim Abschleppen in der Mitte des Gurts als Signallage dienen kann.



#### 13-poliger Elektrosatz\*†

LR005919

Elektrosatz für kontinentaleuropäische Anhängersysteme. Zur Versorgung von Anhängerbeleuchtung und Zusatzverbrauchern, einschließlich Innenbeleuchtung, Kühlchränken und Batterieladegeräten.



**Hinweis:** Nicht kombinierbar mit den serienmäßigen 12N-Steckdosen. Verwendung nur in Kombination mit dem E-Satz Typ „N“ – LR005920.

#### Elektrosatz Typ „S“\*†

(Abb. links) LR005921

Für Anhänger mit höherem Strombedarf, z.B. für Innenbeleuchtung, Kühlchränke und Batterieladegeräte.

#### Elektrosatz Typ „N“\*

(Abb. rechts) LR005920

Stromversorgung für die Anhängerbeleuchtung. Der E-Satz Typ „N“ versorgt Heckleuchten, Bremslichter, Blinker und Nebelschlussleuchte(n) am Anhänger. Auch eine Heckleuchtenleiste kann angeschlossen werden.

\*Diese Zubehörprodukte sind nicht geeignet für Wohnwagen, Anhänger oder Heckleuchtenleisten mit LED-Rückleuchten.

†Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

**Babyschale BABY-SAFE Plus\*†**

VPLMS0007

Geeignet für Babys und Kleinkinder bis 13 kg Körpergewicht (bis ca. 12-15 Monate). Mit Sonnen-/Windschutz. Gepolsterter, waschbarer Bezug. Installation mit Dreipunkt-Gurtsystem des Fahrzeugs.

**Kindersitz Duo Plus\*†**

LR006637

Geeignet für Kinder von 9 bis 18 kg Körpergewicht (ca. 9 Monate bis 4 Jahre). Gepolsterter, waschbarer Bezug. Sitzposition in Fahrtrichtung. Montage auf dem Rücksitz. Mit oberem Befestigungsgurt (Top Tether). Installation mit Dreipunkt-Gurtsystem des Fahrzeugs.

**Kindersitz KID Plus\*†**

LR004940

Geeignet für Kinder von 15 bis 36 kg Körpergewicht (ca. 4 bis 12 Jahre). Gurtführungen garantieren stets optimalen Sitz. Drei Weiten einstellbar. Verbesserter Seitenaufprallschutz. Gepolsterter, waschbarer Bezug.

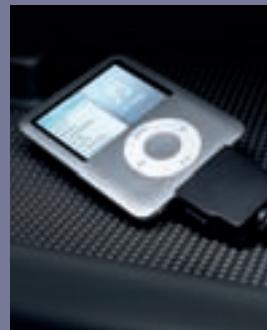
**Wasserfeste Sitzbezüge – 1. Sitzreihe†**  
(o. Abb.) – VPLDS0038

Schutz für Recaro-Sitze.

**Wasserfeste Sitzbezüge\*\***

Schützen die Sitze vor Schmutz, Feuchtigkeit und Abnutzung. Einfach anzubringen. Komplett mit Tasche zum Verstauen. Die Sitzbezüge erfüllen die Brandschutzworschriften für Automobilzubehör.

Wasserfeste Sitzbezüge, schwarz, 1. Sitzreihe – VPLDS0011  
Wasserfeste Sitzbezüge, schwarz, 2. Sitzreihe 110 (ohne Abb.) – VPLDS0012  
Wasserfeste Sitzbezüge, schwarz, 2. Sitzreihe 90, 3. Sitzreihe 110 (ohne Abb.) – VPLDS0013

**Audio-Zusatzanschluss**  
LR007467

Über das Zusatzkabel können iPod\*\* nano® Gen 1, 2 und 3, iPod® 30, 60 und 80 GB, iPod® classic, iPhone® und iPod touch® an das Lautsprechersystem des Fahrzeugs angeschlossen werden. iPod® nicht inklusive.

**Radio/CD-Player†**  
(ohne Abb.) LR032535**Radio/CD-Player und MP3-Anschluss†**  
(ohne Abb.) – LR032536**TOURING-ZUBEHÖR†**

**Warndreieck**  
(ohne Abb.) KCC500021  
Wichtig in Gefahrensituationen und Vorschrift bei Fahrten auf dem europäischen Kontinent. Komplett mit Kunststoffbox.

**Verbandkasten**  
(ohne Abb.) – STC7642  
Zur Versorgung kleiner Schnitte und Kratzer.

**Feuerlöscher**  
(ohne Abb.) – STC8529AA  
Pulverlöscher (1 kg)  
Komplett mit Halterung.

**Feuerlöscher**  
(ohne Abb.) – STC8138AB  
Pulverlöscher (2 kg)  
Komplett mit Halterung.

**Ausbesserungslacke**  
(ohne Abb.)  
Mit der umfassenden Auswahl an Ausbesserungslacken in Form von Lackstiften und Sprühdosen lassen sich kleinere Abspülitterungen und Kratzer schnell und professionell ausbessern.  
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

**Gepäckraumwanne\***

Aus widerstandsfähigem Acrylmaterial, maßgefertigt für die Ladefläche. Gepäckraumwanne für 90 SW/HT (Abb.) und 110 SW/HT (ohne Abb.) nicht kombinierbar mit 2. Sitzreihe bei 90"-Modellen und 3. Sitzreihe bei 110"-Modellen – LR005081

**Gepäck-/Hundeschutzgitter\***

Das bis zum Dach reichende Gitter verhindert, dass Gepäck oder Ladung in den Fahrgastrraum rutschen. Nylonbeschichteter Stahl. Einfacher Ein- und Ausbau.  
Laderaumabtrennung – 110 SW – LR006447  
Laderaumabtrennung – 90/110 HT (ohne Abb.) – LR006785\*\*  
Laderaumabtrennung – 90 SW (ohne Abb.) – LR006448\*\*

**Hinweis:** Erfüllt Sicherheitsnorm ECE-R17

**Ablagebox\*\***

LR008788  
Die ebenso robuste wie praktische Ablagebox wird zwischen den Vordersitzen montiert. Bezug: Vinyl, schwarz. Mit zwei integrierten Getränkehaltern und Befestigungsmaterial.

**Gummimatten**

Maßgeschneidert für den Fußraum. Erhöhter Rand verhindert Verschmutzung des Teppichs im Fahrgastrraum durch Wasser und Schlamm.

**Gummimatten, Komplettsatz hinten\***

Defender 110 SW (2. Sitzreihe) und Double Cab – LR005041  
Defender 130 Double Cab/HCPU (2. Sitzreihe) (ohne Abb.) – LR005042

**Gepäckraummatte\***

Schützt den Gepäckraumboden vor Wasser, Schlamm und Abnutzung.  
Defender 110 SW (mit 3. Sitzreihe) – LR005040  
Defender 110 SW (ohne 3. Sitzreihe) – LR005613  
Defender 90 SW (mit 2. Sitzreihe) (ohne Abb.) – LR005615  
Defender 90 HT (ohne Abb.) – LR005614

\*Ab MJ07

\*\*Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



**Elektrowinde 9.5ti\***  
VUB500820

Nennleistung 4.310 kg. Drahtseillänge: 38 m. Seilstärke: 8 mm. Diese leistungsfähige elektrische Winde ist speziell für den Defender konzipiert – auch für Modelle mit Klimaanlage. Flexibel einsetzbar und überaus praktisch bei der Fahrzeugbergung aus festgefahrenen Situationen. Die Winde ist als festes Fahrzeugelement ausgelegt und bietet somit optimale Sicherheit und einfache Montage. Nur mit passender Windenabdeckung im deutschen Straßenverkehr zulässig.

**Merkmale:**

- Volle Zugleistung im Vorwärts- und Rückwärtsbetrieb
- Fernbedienung mit 3,7 m langem Steuerkabel
- Vollautomatisches lastabhängiges Bremsystem
- Robuste Spezialstoßstange/Montageplatte für maximale Beanspruchung
- Lebenslang gekapseltes und wasserbeständiges Getriebegehäuse
- Montagesatz komplett mit Halterung, Fernbedienung, Sicherheitsnotschalter und Befestigungsmaterial



**Winden-Zubehörsatz**  
STC53202  
Einschließlich Gurten, zwei Flaschenhaken, Lastbügel, Handschuhen und Zubehörtasche.

\*Nicht empfohlen in Kombination mit dem Blendensatz (LR008361).

## Unser Konzept für eine lebenswerte Zukunft.

Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt sehr ernst und haben ein innovatives Konzept für nachhaltige Produktion und Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen entwickelt. Im Rahmen dieses Konzepts haben wir uns als Unternehmen unter anderem folgende Ziele gesetzt:



Dafür investiert  
Land Rover  
schwerpunktmäßig  
in vier Bereiche:



## e\_TERRAIN TECHNOLOGIES. EFFIZIENTE ENERGIESYSTEME, LEICHTBAU, WENIGER EMISSIONEN

Mit einer Gemeinschaftsinvestition in Höhe von 800 Millionen £ in neue Technologien wollen wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Kraftstoffverbrauch reduzieren. Ein Ziel unseres Klimaschutzprogramms ist die Senkung des durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes unserer Fahrzeugflotte bis 2015 um 25 Prozent. Der neue Range Rover Evoque und der Freelander 2 sind ausgerüstet mit innovativem Stopp-/Start-System (beim Diesel mit Schaltgetriebe) und intelligentem Energiemanagement mit regenerativer Batterieaufladung (IPSM). Diese Systeme zeigen, wie das Technikprogramm e\_TERRAIN TECHNOLOGIES dabei hilft, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer Fahrzeuge effektiv zu reduzieren. Darüber hinaus überwachen die adaptiven Dynamiksysteme des Range Rover permanent die Fahrzeugeistung, um Leistung und Schadstoffausstoß zu optimieren.



## NACHHALTIGE PRODUKTION, SCHONUNG VON RESSOURCEN UND ABFALLVERMEIDUNG

Weltweit führende Fertigungseinrichtungen, seit 1998 nach ISO14001 zertifiziert. Land Rover hat sich das Ziel gesetzt, im Zeitraum zwischen 2007 und 2012 die produktionsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Deponieabfälle um 25 Prozent und den Wasserverbrauch um 10 Prozent zu senken. Dazu werden wir die Energieeffizienz unserer Werke verbessern, Transportkilometer abbauen und alle fertigungsbezogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Ausgleichsprogramme kompensieren. Doch das ist längst nicht alles. Jeder Neuwagen ist zu 85 Prozent recyclingfähig und wiederverwendbar, darüber hinaus sind 95 Prozent wiederverwert- und wiederverwendbar und 10 Prozent für die Energiegewinnung nutzbar.



## CO<sub>2</sub>-AUSGLEICH. INVESTITIONEN IN ERNEUERBARE ENERGIEN, TECHNOLOGIEWANDEL UND ENERGIESPARPROJEKTE

Für jede Tonne CO<sub>2</sub>, die bei der Fertigung unserer Fahrzeuge entsteht, investiert Land Rover in Ausgleichsprojekte, die an einem anderen Ort eine Tonne CO<sub>2</sub> reduzieren. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit die CO<sub>2</sub>-Emissionen auszugleichen, die ihre Neuwagen auf den ersten 72.000 Kilometern erzeugen. Dieses Programm ist in Europa, Nahost und Asien verfügbar. Es wird durch ClimateCare und das Zukunftsförderung überwacht und bietet uns die Möglichkeit, jetzt zu handeln, um unsere Umweltbilanz im Rahmen eines integrierten Konzepts zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu verbessern.



## KOOPERATIONEN MIT HUMANITÄREN UND NATURSCHUTZ- ORGANISATIONEN. PRAKTISCHE ZUSAMMENARBEIT FÜR NATURSCHUTZ UND GESELLSCHAFT

Unsere Fahrzeuge sind für spezielle Einsatzzwecke konzipiert und werden von humanitären und Umweltschutzorganisationen auf der ganzen Welt genutzt. Neben der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung (IFRC) unterstützen wir die wichtige Arbeit folgender Organisationen: Royal Geographical Society (mit IBG), Born Free Foundation, Earthwatch Institute, Biosphere Expeditions und China Exploration and Research Society.

### FAKten

Angefangen mit dem Range Rover Evoque beobachten wir den gesamten Lebenszyklus der Fahrzeuge, um ihre Umweltwirkung und die Vorteile der e\_TERRAIN TECHNOLOGIES zu analysieren.

### FAKten

In Pilotversuchen zur Nutzung von Haushaltsabfällen für die Energiegewinnung in unserer Zentrale in Gaydon konnten wir 43 Tonnen Abfall einer sinnvollen Nutzung zuführen und 3,7 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen vermeiden.

### FAKten

Bis 2012 wollen wir knapp 3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgleichen.

### FAKten

Im Jahr 2010 hat Land Rover zusammen mit der IFRC eine auf drei Jahre angelegte Initiative mit dem Titel „Hilfe für die Schwachen auf unserer Welt“ gestartet. Wir haben die Arbeit der IFRC seit 2007 mit Sach- und Geldspenden von über 4 Mio. £ unterstützt, um bedürftigen Menschen in allen Teilen der Welt zu helfen.



OFFICIAL VEHICLE

Land Rover ist der offizielle Fahrzeugausrüster für den Rugby World Cup 2011 in Neuseeland und den Rugby World Cup 2015 in England. Im Rahmen dieser Funktion wird Land Rover Fahrzeuge für Organisatoren, Teams und Offizielle zur Verfügung stellen.

TM © Rugby World Cup Limited 2008.

**WICHTIGER HINWEIS:** Diese Publikation ist für die weltweite Veröffentlichung bestimmt. Land Rover hat die Richtigkeit der hier gemachten Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung mit größter Sorgfalt geprüft. Da unsere Produkte laufend weiter entwickelt werden, behalten wir uns das Recht vor, Leistungswerte und Zubehör ohne Ankündigung zu ändern. Einzelheiten der technischen Daten und Ausstattung können sich je nach regionalen Gegebenheiten und Anforderungen unterscheiden. Nicht alle Versionen sind in allen Ländern verfügbar. Einige der abgebildeten Fahrzeuge sind mit optionalem Zubehör ausgestattet.

Für alle Original-Zubehörprodukte, die binnen einem Monat oder 1.600 km nach der Übergabe eines zugelassenen Neuwagens durch eine Land Rover Werkstatt eingebaut werden, gelten die gleichen Garantiebedingungen und Garantiezeiten wie für das Fahrzeug. Für Zubehörprodukte, die nicht unter die oben genannte Bedingung fallen, wird eine 12-monatige Garantie ohne Kilometerbegrenzung gewährt. Das Original-Zubehör von Land Rover wird den gleichen strengen Tests unterzogen wie die Fahrzeuge. Funktionsfähigkeit bei extrem hohen und niedrigen Temperaturen, Korrosions- und Stoßfestigkeit sowie volle Kompatibilität mit den Airbag-Funktionen sind nur einige der Anforderungen, die das hochwertige Land Rover Zubehör erfüllen muss, auch um allen gesetzlichen Vorschriften zu genügen. Das hier vorgestellte Zubehör wurde speziell für die Land Rover Modelle entwickelt. Viele Produkte, wie beispielsweise Dachträger, sind ganz einfach zu montieren. Für den Anbau einiger Teile sind jedoch Spezialwerkzeug und Diagnosegeräte erforderlich, um eine ordnungsgemäße Integration mit der Fahrzeugstruktur und Bordelektronik zu gewährleisten. Auskunft über die in Ihrer Region verfügbaren Ausstattungen und Produkte sowie Informationen über andere Fragen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler vor Ort. Importeure und Händler sind keine Repräsentanten von Land Rover und können keine für Land Rover rechtlich bindende Zusagen gegenüber Dritten machen.

Die hier gezeigten Farben können aufgrund drucktechnischer Faktoren von den Originalfarben abweichen. Wir behalten uns das Recht vor, Farben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Einige dieser Farben sind in Ihrem Land möglicherweise nicht erhältlich. Verbindliche Auskünfte über die Verfügbarkeit einzelner Fahrzeugfarben erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



Bitte führen Sie diese Broschüre nach Gebrauch dem Recycling zu.

**LAND ROVER** Deutschland GmbH  
Nähere Informationen erhalten Sie beim  
**LAND ROVER SERVICE CENTER**  
Postfach 60617 Frankfurt am Main  
Tel.: 0800 1088500 Fax: 0800 1033200

[www.landrover.de](http://www.landrover.de)

© Land Rover 2011. Publikationsnummer: LRML 3498/11



Zur Ausstattung des oben abgebildeten Fahrzeugs gehört folgendes Zubehör: Dachgepäckträger „Expedition“, zweiteilige Heckleiter, erhöhter Luftsaugstützen, Lampenschutzhütchen vorne, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 5 Speichen, „Dual Finish“, Schmutzfänger vorne, höhenverstellbare Anhängerkupplung, kombinierte Kugelkopf-Maul-Kupplung und klappbare seitliche Trittstufe (nicht in Deutschland erhältlich).



BY APPOINTMENT  
TO HRH THE DUKE OF EDINBURGH  
MANUFACTURERS OF  
LAND ROVER VEHICLES  
LAND ROVER, WARWICK



BY APPOINTMENT  
TO HRH THE PRINCE OF WALES  
MANUFACTURERS OF  
LAND ROVER VEHICLES  
LAND ROVER, WARWICK



BY APPOINTMENT  
TO HM THE QUEEN  
MANUFACTURERS OF  
LAND ROVER VEHICLES  
LAND ROVER, WARWICK



GO BEYOND